

3.3.1.2.2. Operationalisierung und kartographische Darstellung

Unter den insgesamt 46 im WSAH-Dokumentationsband publizierten Laut- und Formenkarten²⁰¹ befinden sich 36 Karten, die lautliche Elemente der Sprache thematisieren oder aus denen areal relevante lautliche Strukturen zu erkennen sind. Es handelt sich um die Karten Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 28, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 43, 44, 45 und 46. Hinzu kommt die Karte Nr. 42, die sich allerdings für die hier intendierte Analyse wegen ihrer nicht kontrastiven Darstellung der Daten apriori nicht eignet. Jede einzelne Karte bezieht sich dabei auf jeweils ein Wort, bildet aber nicht alle lautlichen Elemente des Wortes ab, sondern - zum Teil in Kombination - nur einzelne, mit Blick auf die bisher zur Gliederung der hessischen Dialektlandschaft herangezogenen Kriterien besonders interessant erscheinenden²⁰². Im einzelnen sind die folgenden lautlichen Erscheinungen thematisiert worden²⁰³:

Konsonanten

nhd.	Erscheinung	Karte Nr.
/b/	Konsonantenschwächung	5
/ç/	Palatalisierung	11
/g/	Konsonantenschwächung und -schwund	8, 43
/n/	Apokope	9, 18, 23, 25, 37, 45
/nd/	Assimilation	26
/pf/	Lautverschiebung	4, 7, 10, 24, 25, 32, 34
/r/	Artikulationsweise	13
/s/	Sonorität	46
/st/	Palatalisierung von /s/	19, 20, 21
/t/	Rhotazismus	22, 45

Vokale

nhd.	Erscheinung	Karte Nr.
/ai/	Diphthongierung	38, 45
	Monophthongierung	12
	Reduktion	9
/e/	Apokope	1, 2, 6, 33, 34, 35, 36, 43, 44

201) *Friebertshäuser/Dingeldein 1988a*, S. 301 ff.

202) Wir sind uns durchaus im klaren, daß dieses Auswahlkriterium eigentlich kein im wissenschaftlichen Sinne hinreichendes ist; in Anbetracht der Konzentration des Projekts WSAH auf die Wortgeographie glauben wir die subjektive Einschränkung der Präsentation aber durchaus vertreten zu können. Eine erschöpfende Auswertung des gesamten WSAH-Materials nach lautgeographischen Kriterien muß späteren Analyseschritten vorbehalten bleiben.

203) Wir stellen die beobachteten Lauteinheiten - "Phoneme" wollen wir sie wegen der fehlenden phonologischen Analyse nicht nennen - hier als Entsprechungen der (auch in der Befragung verwendeten) standardsprachlichen Lauteinheiten dar. Zu den verwendeten Lautschriftzeichen vgl. die Tabelle im Anhang. - Vgl. auch das Register zu den Laut- und Formenkarten des WSAH-Dokumentationsbandes in *Friebertshäuser/Dingeldein 1988a*, S. 419 f., das an einzelnen Stellen nach der folgenden Tabelle zu korrigieren ist.

/i/	Senkung	21
/i:/	Monophthongierung, gestürzter Diphthong	8
/o/	Hebung	28
/oi/	Diphthongierung, Entrundung	6, 29
/u:/	Senkung	20, 25
/u:/	Monophthongierung, gestürzter Diphthong	23, 44
/ü/	Entrundung, Senkung	31, 34
/ü:/	Monophthongierung, gestürzter Diphthong, Senkung, Entrundung	44